

## DIE ÜBER-MICH-SEITE

### EINFÜHRUNG

Über-Mich-Seiten sind die Seiten, über die am allermeisten gestolpert wird. Die einen schon mal zum Heulen bringen können, oder in den Vergleichswahn treiben. Vor allem dann, wenn man sich zum x-ten Mal vor Augen führt, dass diese Seite regelmäßig zu den meist-gesehensten-Seiten einer Website gehört.

Deshalb konzentriere ich mich in diesem gesamten Modul des Kurses auf die Über-Mich-Seite. Damit du nie wieder sagen kannst: „*Aber ich weiß einfach nicht, wie das geht!*“.

### **JETZT ERZÄHL MAL VON DIR!**

Wo die Schwierigkeiten einer Über-Mich-Seite liegen, weißt du vermutlich selbst bereits am besten. (Wenn nicht: schätze dich glücklich und lass dich von diesem Kapitel nicht aus der Ruhe bringen.)

Wir reden selten über uns selber. Also im Sinne von: ich verbringe jetzt die nächsten fünfzehn Minuten ausschließlich damit, über mich selbst zu sprechen, und zwar vor allem über das, was ich bisher geschafft habe, und das auf eine Art, die mich total attraktiv und kompetent wirken lässt.

Zumindest sind diejenigen, die das tun, nicht unbedingt unsere liebsten Gäste beim Abendessen.

Und weil uns diese Übung des Über-uns-selber-redens im echten Leben fehlt – im Gegensatz zu Fachgesprächen und Gesprächen über unser Produkt und unsere Angebote – (und außerdem auch noch negativ behaftet ist), fühlt es sich komisch an, das auf seiner Website zu tun.

### **ABER DARUM GEHT ES GAR NICHT.**

Der Sinn einer Über-Mich-Seite ist aber gar nicht, nur über dich zu reden.

Nochmal ganz deutlich, denn das ist ein totaler Segen: **auf deiner Über-Mich-Seite geht es nicht um dich**. Zumindest nicht nur.

Es geht in erster Linie um deinen Kunden - genauer gesagt darum, warum du und kein anderer die Bedürfnisse deines Kunden so gut erfüllen kannst.

Wenn es also nicht um dich geht, sondern um deinen Kunden – dann ist das Ganze ja vielleicht gar nicht so schwer?

Eben.

## **WAS BRAUCHT EINE GUTE ÜBER-MICH-SEITE?**

Auf diese Seite *muss* nichts hin, nicht pauschal.

Du musst keinen tabellarischen Lebenslauf einbinden, wenn du deine Erfahrungen anders überzeugender präsentieren kannst. Du brauchst nicht unbedingt eine hintergründige Erklärung, wie du zu diesem Thema kamst - außer das ist genau das, was deine Kunden lesen müssen, um eine Beziehung zu dir aufbauen zu können.

Schön wäre eine Über-Mich-Seite, die ...

- nach dir klingt – also so, wie du im Gespräch klingst
- mit klaren Zielen geschrieben wurde
- deinen Besuchern eine Vorstellung deiner Persönlichkeit gibt - und eine ehrliche Ahnung deines Antriebs
- keinen technischen Schnickschnack oder Fachausdrücke enthält
- kein Füllmaterial enthält, das du einsetzt, um besser zu wirken (also belanglose Auszeichnungen, unwichtige Preise, Mini-Ausstellungen)
- deine Leser dazu auffordert, etwas zu tun

Letzteres ist besonders wichtig. Denn Über-Mich-Seiten werden mit einem besonders hohen Interesse gelesen – und da wäre es ja schade, dieses Interesse nicht dafür zu nutzen, deinen Leser etwas tun zu lassen. Hier weiterlesen, hier zum Newsletter anmelden, hier ein Produkt anschauen.

## **NUR WAS DU FÜHLST, KANNST DU AUCH WIRKLICH SCHREIBEN.**

Schreibe deine Über-Mich-Seite in einem guten Moment – in dem du gerne hingefühlst, wer du bist und geworden bist und wo du hingehst. Wenn sich das grad nicht richtig anfühlt: lass es erstmal. Das verkompliziert Dinge nur unnötig.

Und das nächste Mal, wenn du wie auf Wolken gehst – weil plötzlich ein Kunde aus dem Nichts kam oder eine tolle Anfrage oder ein riesiges Kompliment oder einfach nur ein passender Sonnenstrahl mit ein bisschen Wind – dann nutze diese Stimmung und setz dich geschwind an diese Übung hier.

## **TIPPS**

- Vertraue deinem Bauchgefühl. Den Geschichten, die aus dir fließen. Die haben Recht.
- Schreib SCHNELL. Alles runterschreiben, rausfließen lassen, später korrigieren und umarbeiten und polieren.
- Erzähle so von deinen Leistungen, dass sie was mit deinem Angebot und mit deinen potentiellen Kunden zu tun haben. Wenn du keine Möglichkeit findest, die Vorzüge von deinem Dokortitel / Nebenjob / Stipendium / Ehrenamt / Hamsterzuchtpreis für deinen Kunden zu formulieren – dann muss es auch nicht auf deine Über-Mich-Seite.
- Schreibe in Ich-Form. Weil das persönlicher ist, und vor allem: sehr viel einfacher.
- Achte mal genauer auf Über-Mich-Seiten: welche langweilen dich in den Mittagsschlaf und welche machen dir richtig Lust, den Schreiber auf ein Croissant einzuladen?
- Mal wieder: schreibe klar und nicht zwingend „clever“. Deine Über-Mich-Seite muss nicht witzig sein und auch keine große Literatur voller Metaphern und Poesie. Dein Idealkunde soll sie lesen und danach eine kristallklare Vorstellung von deiner Arbeit und deinen Qualifikationen haben. Punkt. Sag mir wofür du stehst und was du für mich tun kannst.
- Glaube niemandem, der dir sagt, eine Über-Mich-Seite müsse so-und-so aussehen. Wichtig ist, was für dich und deine Kunden funktioniert. Und um das herauszufinden? Musst du experimentieren!

- Ganz viele Anregungen zu diesem Thema habe ich bei **Alexandra Franzen** gefunden. Das ist eine amerikanische Texterin und Schriftstellerin, die einen unheimlich schönen Schreibschwung hat und weitergibt. Unbedingt lesen (leider nur auf englisch).

## ÜBUNGEN

### 1

Weiter unten findest du Sätze-zum-Ausfüllen aus drei verschiedenen Bereichen. Welche, die deine Mission und Vision betreffen – also dein großes pochendes Herz unter deinem selbständigen Hemd. Welche, die den Blickwinkel deines Idealkunden im Fokus haben. Und welche, die deine ureigene und individuelle Persönlichkeit herauskitzeln.

**Stell dir einen Timer auf 30 Minuten.** Das ist wichtig – signalisiere deinem Kopf ganz klar, dass es hier nicht darum geht, einen Roman über dich zu schreiben. Sondern darum, einen riesigen Haufen Material zu generieren. Aus dem du dann im zweiten Schritt rauspickst, was funktioniert.

Beantworte in dieser halben Stunde so viele Fragen wie möglich. Fange mit den Fragen an, auf die du am meisten Lust hast. Lass die Fragen weg, die dich nicht anregen. Siehe oben – dein Bauchgefühl hat Recht.

Beantworte die Fragen auf eine informelle, freundliche, ich-schreib-eben-mal-meiner-Freundin-eine-Mail Art. Du brauchst hier nichts perfektes, sondern viel persönliches. Wenn du dich beim schreiben / tippen nie wohlfühlst: nimm die Antworten mit deinem Telefon oder einem klassischen Diktiergerät auf und übertrage sie später in Textform.

Los geht's!

### DIE MISSION-VISION-KISTE

- Ich bin ein / eine ...  
*Schreibe auf, was du tust.*  
*Ignoriere deine Angst vor langweilig oder albern.*

- Ganz tief innendrin bin ich eigentlich ...
- In einer Arbeitsbeziehung ist mir unheimlich wichtig, dass ...
- Ich bin unglaublich gut im / unheimlich stolz auf ...
- Ich verbringe den Großteil meiner Zeit mit ...
- Ich bin hier, um dich daran zu erinnern, dass ...
- Ich will in einer Welt leben, in der ...
- Ich glaube, fest und unzweifelnd, daran, dass ...  
*All die Sachen, die dir wahr erscheinen. Die wahr werden können.  
Die wahr werden sollen. Alles, woran du nicht zweifelst.*
- Ich bin mir überhaupt nicht sicher, ob ...
- Ich möchte, dass sich die Leute an mich erinnern als ...

## **DIE KUNDENBLICKWINKEL-KISTE**

- Ich bin besonders geeignet dafür, dir mit X weiterzuhelfen / Y anzubieten / etc., weil ich ...  
*Hier können deine Fähigkeiten hin, und deine beruflichen Qualifikationen, Ausbildungen, Preise, Hobbies, Ehrenämter, Reisen, Erkenntnisse, Erlebnisse usw.*
- Wenn du mit mir zusammenarbeitest / Y verwendest, bekommst du ...  
*Nichts technisches, anfassbares oder praktisches hier nennen - das kommt zu deinem Angebot. Hier Gefühle, Glückserlebnisse, Aha-Momente beschreiben.*
- Nach der Arbeit mit mir / der Nutzung von Y / ... spürst du, dass ...

- Du wirst vermutlich überrascht und entzückt sein von meiner / meinem ...
- Am liebsten arbeite ich mit Menschen, die ...
- Überhaupt nicht zurecht komme ich mit Menschen, die ...  
*Was für Menschen würden vermutlich nicht mit dir zusammenarbeiten wollen?*
- Meine Arbeit ist wichtig, weil ...  
*Die großen Dinge. Gesamtweltblick. Was würde fehlen ohne dich? Was für erstaunliche Dinge sind dir oder deinen Kunden schon aufgrund deiner Arbeit passiert? Was interessiert dich am meisten an deiner Arbeit?*

## **DIE PERSÖNLICHKEITS-KISTE**

- Das Spannendste / Tollste / Seltsamste / Blödste / ..., was ich bis jetzt erlebt habe, ist ...  
*Kleine Dinge, die zeigen, was dich fasziniert, wo du hinwillst, wo du herkommst.*
- Eine komische / lustige / schräge / ... Sache, die du bestimmt noch nicht über mich weißt, ist ...
- Wenn ich nicht arbeite, dann ...  
*Wie verbringst du dein Wochenende? Deine Urlaube? Die Mittagspause?*
- Etwas, worüber ich einfach nicht aufhören kann nachzudenken / darüber zu reden / ... ist ...  
*Und dann erkläre, warum.*
- Ich könnte niemals aufhören, ...

- Das schönste, mich am rötendsten färbendste Kompliment, das ich je erhalten habe, war ...

2

Lass deine Antworten eine Weile ruhen. **Streiche dir dann die Formulierungen an, die du interessant findest, oder unerwartet, tief, witzig – alles, was sich nach dir anhört und wofür du gerne bekannt wärst.** Versuche möglichst etwa gleich viele aus jedem der drei Bereiche zu finden.

Dann: verschiebe die Sätze so, dass du eine glückliche, schlüssige Reihenfolge findest.

3

**Schreibe jetzt diese angekringelten Sätze in eine erste, rohe Über-Mich-Seite um** - in genau dem Format, das dir am besten gefällt. Das kann eine Liste von „Zehn unbekanntem Fakten über mich“ sein. Oder du kannst sie an Lieblingsbilder koppeln. Oder genau die Satzanfänge von hier als Überschriften nehmen. Oder in einer Geschichte verpacken, die mit dem Erlebnis anfängt, das dir Lust machte, genau diese Arbeit auszuüben. Oder als Manifest.

Alles ist erlaubt und möglich - die wichtigsten Sätze hast du schon.

4

Zeige dann diese Über-Mich-Seite einem guten Freund oder einer guten Freundin. Erkennt er oder sie dich darin? (Nicht: *gefällt* ihm oder ihr der Text?)

Zeige dann den Text einer vertrauenswürdigen Person, die dich wenig oder nur beruflich kennt. Erkennt sie dich darin?

5

**Arbeite eventuelle Änderungen ein und stelle deine Über-Mich-Seite online.**

Du hast nicht nur eine Über-Mich-Seite geschrieben, sondern **eine neue Version von dir formuliert** und etwas Echtes mit der Welt geteilt. Danke dafür.

## FRAGEN ZUM REFLEKTIEREN

- Welche Fragen hast du oben ausgelassen? Weißt du, warum du ausgerechnet diese Fragen ausgelassen hast?
  - Wie gefällt dir diese Person, über die du geschrieben hast?
  - Zeigst du dich gern?
  - Wärest du auch bereit, seltsame Seiten von dir zu zeigen? Solche, die auf jeden Fall bestimmten anderen Menschen gegen den Strich gehen?
  - Kannst du so richtig stolz sein auf dich?
- 

## THERE'S MORE WHERE THAT CAME FROM

Diese Anleitung ist ein kleiner Ausschnitt aus meinem „**Die gute Website**“ **Online Kurs** zum Thema *Texten für die eigene Website*. Den gesamten Kurs kannst du **hier** kaufen.

Oder du lädst dir mein **kostenloses Website-Starterkit** runter. Das besteht aus einem PDF, das die wichtigsten Website-Begriffe erklärt, und einem 12-teiligen Mini-Kurs, der dich auf den ersten Schritten zur eigenen Website anleitet.

Klicke dafür **hier** oder gehe auf [www.diegutewebsite.de/startpaket.html](http://www.diegutewebsite.de/startpaket.html)

(Und auf der nächsten Seite? Findest du meinen Über-Mich-Text!)



## ÜBER MICH | RICARDA KIEL



Ich bin kein typischer Web-Designer.

Ich bin gelernte Goldschmiedin. Ich **schreibe**, baue, zeichne – analog und digital. Ich finde Computer schon gut, kann aber auch ohne.

Ich glaube fest daran, dass eine Website keine anstrengende Pflicht sein muss, sondern dich und deine Arbeit **inspirieren** kann.

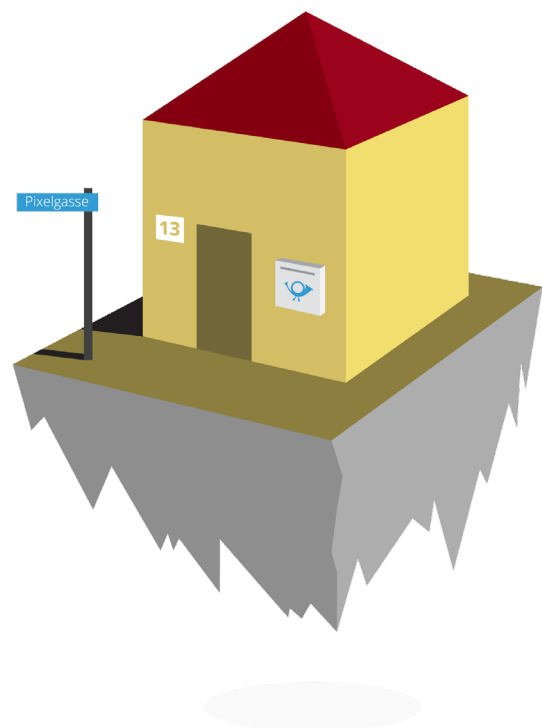
Dass deine Website nichts bestimmtes sein *muss* – sondern dass sie genauso **lebendig, unperfekt** und **endlos charmant** sein darf, wie du es bist.

Ich mache keinen Unterschied, ob Internet-Welt oder Echt-Welt: **In beiden wollen wir als ganze Personen, mit Herz und Hirn, achtsam und furchtlos präsent sein.** Dabei kann ich dir helfen.

Und der Gedanke? Macht mich ganz kribbelig und glücklich.

Bis später,

*RICARDA*



P.S.: Dieses schwebende Haus ist deine Website. Was das bedeutet, lernst du **hier im Starterkit!**